



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 63222 **Erfasst am:** 06.03.2009 **Bearbeiter/in:** Frick

Fotonr.: IT238_24

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: Juli 2007



Objekt-Kategorie: Bahnhof

Objekt-Bezeichn.: Aufnahmsgebäude Hochzirl, Bahnhof Hochzirl

Vulgoname: Bahnhof Hochzirl

Polit. Gemeinde: 70369 Zirl

Adresse: Hochzirl 3

Datierung: 20., 1905, 1913 (zwischen)

Von: 1905

Bis: 1913

Diözese: Innsbruck

Polit. Bezirk: Innsbruck Land

Kurzbeschreibung: In Heimatstilformen errichtetes zweigeschoßiges Bahnhofsgebäude mit Satteldach und Holzbalkonen. Teil der Denkmalanlage Außerfern- und Mittenwaldbahn (ursprünglich auch Karwendelbahn genannt) von Innsbruck über Seefeld nach Reutte. Von Dr. Ing. Joseph Riehl geplante und unter seiner Leitung 1905-1913 erbaute Bahnstrecke, erste elektrische Vollbahn Österreichs. Zahlreiche Bahnhöfe entlang der Strecke, die sich in ihrer architektonischen Gestaltung am Heimatstil in Verbindung mit lokaler Bautradition orientieren: ein- bis zweigeschoßig mit Sattel- oder Krüppelwalmdach. Im Grundkonzept dem Regeltyp für kleinere Stationen der k.k. Staatsbahnen um 1900 entsprechend, wie sie auch im übrigen Österreich anzutreffen sind. [aktualisiert, Schmid-Pittl 2024]

Literatur: Railway-Media-Group, Verkehrsarchiv Tirol (Hg.). Denoth, Günter et.al. Zwischen Martinswand und Wetterstein. Die Mittenwaldbahn. Horn 2012, S. 60.

Quellen: BDA-Bescheid GZ. 36.208/1/2000